

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2008
Heilbronn, Stadt- Baden-Württemberg**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (2009)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	46		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	11	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	12	48		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.2	12	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.3	13	49	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SBG II	Tab.I.7.4	13	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.5	14	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.6	14	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>SchulabgängerInnen</i>					
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.1	15	51	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.2	15	51	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	15	51	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	16	52	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	16	52	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	17	53	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	17	53	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	18	54	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	18	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	19	55	B 4.1	
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	20	56	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	21	57	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	22	58	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	23	59	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	24	60		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	25	61		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	26	62	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	27	63	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	28	64	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	29	65	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	30	66	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	31	67	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	32	68	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	33	69	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	70	B 4.1, B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	70	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	71	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
<i>Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst</i>					
BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	34	71	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	34	72	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	35	72	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	35	73	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
<i>Einkommen</i>					
Bruttojahresentgelt	Tab.III.2.1	36	73	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	73	relevant für Piritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	74	relevant für Piritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
<i>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</i>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	74	relevant für Piritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	36	75	relevant für Piritätsachse C	

Datenausweisungen:

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt z.B. Insgesamt = 80, Männer = 3, Frauen = 77, so wird der Wert 3 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Insgesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 77 für Frauen unterdrückt.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2008

Bevölkerung

HN-SK.bev.1.a	Bevölkerung							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Bevölkerung	61.941	60.157	5.463.612	5.285.894	1,6	3,1	1,8	2,5
darunter 15-24 J.	7.005	7.060	622.131	646.373	5,4	3,4	7,4	8,9
darunter 15-64 J.	39.319	40.890	3.518.971	3.589.341	0,2	-1,0	0,6	-0,2
darunter 15 J. und älter	53.610	51.316	4.698.706	4.479.180	2,6	4,1	4,2	5,3
darunter AusländerInnen	11.658	12.688	621.796	644.234	-29,3	-31,6	2,3	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	61.941	60.157	5.463.612	5.285.894	1,6	3,1	1,8	2,5
deutsch	50.283	47.469	4.841.816	4.641.660	0,7	5,1	1,7	3,6
ausländisch	11.658	12.688	621.796	644.234	5,9	-3,6	2,3	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	7.005	7.060	622.131	646.373	5,4	3,4	7,4	8,9
deutsch	5.262	5.375	537.888	561.065	10,1	12,0	12,3	14,3
ausländisch	1.743	1.685	84.243	85.308	-6,5	-17,0	-16,1	-17,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	39.319	40.890	3.518.971	3.589.341	0,2	-1,0	0,6	-0,2
deutsch	30.084	30.934	3.019.792	3.082.032	-3,1	-0,5	-0,5	0,3
ausländisch	9.235	9.956	499.179	507.309	12,5	-2,5	7,2	-3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	26.255	27.972	1.550.508	1.917.442	3,5	-3,8	4,7	2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	2.652	3.875	157.392	265.132	4,3	-9,6	-0,4	-8,8
darunter TürkInnen	787	1.490	28.931	72.986	0,8	-6,3	-11,5	-7,8
darunter ItalienerInnen	319	494	21.554	42.648	-15,2	-24,2	-4,7	-15,0
darunter JugoslawInnen ¹	103	151	5.107	8.984	-72,5	-73,5	-79,1	-76,7
darunter GriechInnen	107	155	10.427	15.471	-18,3	-21,7	-18,0	-18,9
darunter KroatInnen	238	174	14.525	15.665	53,5	25,2	48,3	39,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
unter 15 Jahre	0	0	5	6	-	-100,0	-61,5	-76,0
darunter 15 - 24 Jahre	4.482	4.250	222.406	262.141	-2,3	1,1	-4,0	3,0
darunter 25 - 34 Jahre	6.272	6.316	360.314	459.573	-16,2	-27,3	-17,6	-21,6
darunter 35 - 44 Jahre	7.228	8.797	452.087	628.183	-0,4	-8,1	-1,5	-2,2
darunter 45 - 54 Jahre	7.385	8.204	457.248	551.846	24,5	22,6	28,6	29,3
darunter 55 - 64 Jahre	3.448	4.095	209.383	267.925	33,7	0,2	39,4	9,8
darunter 65 Jahre und mehr	114	212	6.766	13.381	86,9	53,6	25,1	44,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.859	1.708.104	2.182.817	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	1	143	82	1.141	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	24.389	14.705	1.402.564	900.083	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	3.207	12.840	220.630	945.287	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	183	410	11.909	29.221	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	351	333	20.147	26.625	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	785	3.428	52.772	280.460	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26.255	27.970	1.550.423	1.917.291	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	1	137	76	964	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	22.540	13.326	1.294.135	815.522	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	2.514	10.582	177.799	786.289	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	164	325	10.858	24.016	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	297	277	17.893	23.574	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	739	3.323	49.662	266.926	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2.652	3.875	157.372	265.025	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	0	6	5	156	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	1.842	1.374	108.200	84.371	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	691	2.252	42.772	158.756	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	19	83	1.046	5.192	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	54	56	2.247	3.045	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	46	104	3.102	13.505	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	-21,3	-46,0	4,2	0,9
davon mit Angabe	25.298	28.476	1.487.544	1.943.428	-25,3	-48,5	-1,1	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	5.699	5.970	336.246	385.708	-39,7	-52,7	-17,5	-13,8
darunter mit Berufsausbildung ²	17.964	19.508	1.021.474	1.269.385	-23,5	-50,4	1,2	-4,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.635	2.998	129.824	288.335	70,5	-10,1	48,7	18,3
davon ohne Angabe	3.618	3.385	220.665	239.627	26,6	-8,8	63,1	65,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	26.255	27.972	1.550.508	1.917.442	-	-	-	-
davon mit Angabe	23.233	25.454	1.366.824	1.732.534	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung ¹	4.656	4.384	275.923	288.747	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung ²	17.021	18.187	970.851	1.171.812	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.556	2.883	120.050	271.975	-	-	-	-
davon ohne Angabe	3.022	2.518	183.684	184.908	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	2.652	3.875	157.392	265.132	-	-	-	-
davon mit Angabe	2.058	3.012	120.506	210.552	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.041	1.581	60.238	96.809	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung ²	938	1.316	50.526	97.429	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	79	115	9.742	16.314	-	-	-	-
davon ohne Angabe	594	863	36.886	54.580	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HN-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	14.262	10.203	698.560	395.274	17,3	22,5	24,6	39,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	10.500	6.876	478.533	214.699	5,4	7,1	9,2	15,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.762	3.327	220.027	180.575	71,4	74,4	79,4	85,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	10.500	6.876	478.533	214.699	5,4	7,1	9,2	15,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	9.185	6.195	417.620	191.047	2,0	3,5	7,8	13,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.296	675	60.075	23.391	35,7	59,2	19,5	26,5
darunter TürkInnen	517	272	17.571	6.809	51,2	62,9	0,8	22,1
darunter ItalienerInnen	133	68	7.588	3.429	2,3	30,8	6,1	26,4
darunter JugoslawInnen ¹	33	29	2.007	768	-62,1	26,1	-53,0	-52,0
darunter GriechInnen	34	21	2.218	1.111	36,0	133,3	1,1	14,2
darunter KroatInnen	51	26	3.253	1.247	27,5	188,9	48,6	60,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	10.500	6.876	478.533	214.699	5,4	7,1	9,2	15,0
darunter unter 15 J.	350	476	1.881	2.383	-39,2	-45,5	-38,0	-44,8
darunter 15-24 J.	3.472	3.735	76.813	65.554	18,7	13,1	6,1	4,5
darunter 25-34 J.	1.112	433	66.186	23.851	1,5	37,5	-2,8	26,8
darunter 35-44 J.	1.893	328	119.468	15.725	1,5	47,1	5,7	18,4
darunter 45-54 J.	1.533	317	95.113	17.887	23,7	19,2	35,3	38,0
darunter 55-64 J.	1.109	580	64.938	31.925	-16,2	-6,6	-4,1	-5,0
darunter über 65 J.	1.027	1.005	54.001	57.265	9,0	23,2	23,7	39,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	10.500	6.876	478.533	214.699	-	-	-	-
davon mit Angabe	5.970	4.753	234.921	108.775	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung	4.128	3.941	96.946	53.780	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung	1.764	747	131.615	50.260	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	78	65	6.360	4.735	-	-	-	-
davon ohne Angabe	4.530	2.123	243.612	105.924	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.762	3.327	220.027	180.575	71,4	74,4	79,4	85,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.295	2.750	193.163	146.224	67,0	72,7	79,8	88,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	467	574	26.825	34.302	110,4	81,6	76,4	76,2
darunter TürkInnen	147	206	5.433	10.953	107,0	87,3	59,0	82,6
darunter ItalienerInnen	61	76	3.907	5.816	69,4	145,2	70,0	58,2
darunter JugoslawInnen ¹	20	26	1.264	1.517	-9,1	18,2	-29,8	-23,2
darunter GriechInnen	15	11	1.453	1.666	66,7	83,3	54,2	60,2
darunter KroatInnen	37	26	2.591	2.124	184,6	420,0	106,6	143,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.762	3.327	220.027	180.575	71,4	74,4	79,4	85,8
darunter 15-24 J.	692	788	26.570	25.425	98,9	82,8	55,7	57,9
darunter 25-34 J.	762	654	50.989	43.601	48,2	53,2	45,2	78,4
darunter 35-44 J.	1.058	843	65.853	52.161	62,5	75,6	86,2	88,4
darunter 45-54 J.	935	699	55.805	39.734	105,9	103,2	132,9	122,3
darunter 55-64 J.	289	302	19.314	17.112	50,5	83,0	102,0	90,7
darunter über 65 J.	24	40	1.453	2.507	-29,4	-31,0	-7,6	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	3.762	3.327	220.027	180.575	-	-	-	-
davon mit Angabe	1.822	1.442	110.439	83.602	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung	767	839	33.772	31.156	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung	1.016	567	72.285	48.800	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	39	36	4.382	3.646	-	-	-	-
davon ohne Angabe	1.940	1.885	109.588	96.973	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	329	919	27.885	62.894	-13,4	-7,5	-8,6	-10,5
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	69	400	4.121	18.347	-12,7	6,7	-18,2	-19,6
darunter Kleingründungen	125	281	9.596	20.791	-23,3	-24,5	-32,1	-27,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	135	238	14.168	23.756	-2,2	-3,6	25,0	25,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2008 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur †							
	2008				Entwicklung 2005-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	42.028	42.036	2.306.431	2.544.673	6,0	3,5	3,9	3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	7,5	5,7	4,4	5,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	10.500	6.876	478.533	214.699	1,7	-2,1	3,3	1,5
BeamtenInnen ²	2.418	2.618	105.972	107.781	10,2	-3,8	6,4	-4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	194	681	13.717	39.138	-19,8	-8,8	-28,4	-23,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.1.1.a/b und FR-LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.4.1.a/b - FR-LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen FR-LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen FR-LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

² Für 2007 liegen für Baden-Baden und Mannheim keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für Heidelberg, den Hohenlohekreis, Rastatt, Rottweil, Sigmaringen und den Zollernalbkreis keine Angaben nach Geschlecht für die TZ-Besch. in den kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für den Enzkreis und Alb-Donau-Kreis keine Angaben zur VZ-Besch. in mittelbaren Landesdiensten vor.

Arbeitszeit

HN-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	19.748	30.509	1.132.773	2.085.592	-3,9	-6,3	-3,5	-0,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.161	1.350	575.084	96.969	24,8	66,3	23,6	43,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.418	2.618	105.972	107.781	19,7	-10,6	21,8	-
darunter VZ BeamtInnen	1.514	2.453	53.210	98.716	14,4	-13,1	21,3	-11,5
darunter TZ BeamtInnen	904	165	52.762	9.065	29,9	57,1	22,3	31,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Arbeitslosenquote	7,3	6,1	4,3	5,0	-18,0	-26,5	-31,7	-13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Jahresdurchschnittswerte. Arbeitslosenquote in % an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

HN-SK.I.7.2.a	Arbeitslose Bestand							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	1.861	1.741	118.694	110.435	-	-	-	-
darunter SGB II	1.184	1.105	67.886	65.273	-	-	-	-
darunter SGB III	677	636	50.808	45.162	-	-	-	-
darunter unter 25	156	174	10.482	11.633	-	-	-	-
darunter über 55	249	204	16.454	16.278	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	379	18	20.713	1.357	-	-	-	-
darunter Ausländer	608	629	28.071	27.863	-	-	-	-
darunter Behinderte	99	111	6.354	8.694	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.3.a	Arbeitslose SGB III							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	677	635	50.808	45.162	-	-	-	-
darunter unter 25	86	105	6.294	7.530	-	-	-	-
darunter über 55	125	91	8.795	8.491	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	47	5	3.356	419	-	-	-	-
darunter Ausländer	156	209	7.705	9.127	-	-	-	-
darunter Behinderte	46	46	3.335	3.902	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
 † Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß

HN-SK.I.7.4.a	Arbeitslose SGB II †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	1.184	1.105	67.886	65.274	-	-	-	-
darunter unter 25 J.	70	0	4.188	4.102	-	-	-	-
darunter über 55 J.	124	0	7.659	7.787	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	332	13	17.356	939	-	-	-	-
darunter Ausländer	453	0	20.367	18.736	-	-	-	-
darunter Behinderte	54	64	3.019	4.792	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
 † Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß
 Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-SK.I.7.5.a	Bedarfsgemeinschaften							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	4.656	4.095	246.307	222.610	-	-	-	-
davon erwerbsfähig	3.325	2.727	177.251	149.829	-	-	-	-
davon nicht erwerbsfähig	1.331	1.367	69.056	72.781	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.6.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
erwerbstätige Hilfsbedürftige	3.325	2.727	177.251	149.829	-	-	-	-
darunter Deutsche	1.919	1.609	121.940	103.315	-	-	-	-
darunter Ausländer	1.391	1.104	54.654	45.900	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	871	27	49.523	2.014	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige insgesamt	733	557	45.304	32.341	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige unter 400 €	455	268	22.456	13.713	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige über 400 €	278	289	22.848	18.628	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor.

SchulabgängerInnen

HN-SK.I.8.1.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	756	754	60.480	63.853	5,1	-6,0	9,9	7,9
darunter mit FH-/HS-Reife	189	181	17.282	14.085	8,6	22,3	27,3	21,8
darunter mit Realschulabschluss	289	276	24.188	24.374	13,3	0,7	11,5	16,4
darunter mit Hauptschulabschluss	236	253	16.321	21.204	-6,7	-13,1	0,1	1,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	42	44	2.689	4.190	13,5	-50,6	-22,7	-26,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	849	876	23.532	26.247	42,4	52,3	33,7	29,4
darunter mit FH-/HS-Reife	510	543	13.621	16.085	130,8	54,7	73,2	41,3
darunter mit mittlerem Abschluss	252	190	7.583	6.989	25,4	79,2	24,6	40,0
darunter mit Hauptschulabschluss	87	143	2.328	3.173	-50,0	21,2	-36,2	-18,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
insgesamt	1.161	349	108.740	15.593	-	-	-	-
Fachhochschul-/Hochschulreife	359	11	30.587	780	-	-	-	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	474	91	44.504	4.058	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluß	287	202	28.930	8.595	-	-	-	-
ohne Hauptschulabschluß	41	45	4.719	2.160	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	424	410	34.961	36.679	-20,2	-24,5	-13,7	-20,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	40	25	3.860	2.885	-14,9	-46,8	-19,2	-24,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	179	148	16.949	14.550	-18,3	-14,9	-13,8	-20,5
darunter mit Hauptschulabschluss	195	229	13.130	17.685	-21,1	-20,8	-11,9	-17,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	4	7	694	1.198	-77,8	-78,8	-39,4	-49,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	424	410	34.961	36.679	-	-	-	-
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	305	301	29.126	30.380	-	-	-	-
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	117	108	5.796	6.255	-	-	-	-
darunter TürkInnen	64	64	2.761	2.959	-	-	-	-
darunter ItalienerInnen	12	5	963	1.072	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	*	253	319	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	*	175	202	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

HN-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	424	410	34.961	36.679	-	-	-	-
darunter in Berufsausbildung	177	166	16.434	18.014	-	-	-	-
darunter in Berufsvorbereitung	26	26	2.082	2.051	-	-	-	-
darunter in Schule, Studium, Praktikum	80	65	6.829	6.471	-	-	-	-
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	9	5	418	634	-	-	-	-
darunter in Erwerbstätigkeit	31	49	2.505	2.751	-	-	-	-
darunter ohne Angabe eines Verbleibs	99	95	6.470	6.532	-	-	-	-
darunter unversorgte BewerberInnen	2	4	223	226	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen							
	2008/09				Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.891	6.817	202.685	231.910	15,7	9,2	11,8	13,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	4.266	4.011	85.915	130.146	-4,2	-5,1	-1,4	6,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	60	208	-100,0	-100,0	50,0	28,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	67	56	1.602	2.574	-60,4	-42,9	-70,2	-55,6
darunter Berufsfachschulen	1.186	1.090	34.985	34.299	34,9	44,8	26,9	36,2
darunter Berufskollegs	1.164	730	34.290	24.506	126,5	131,0	42,3	56,2
darunter Berufsoberschulen ²	6	17	751	1.390	500,0	-5,6	65,8	21,0
darunter Berufliche Gymnasien	881	605	25.632	23.193	61,4	21,7	34,4	22,2
darunter Fachschulen	122	271	6.288	12.708	3,4	14,8	21,1	10,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	199	37	13.162	2.886	40,1	-62,6	8,6	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Nationalität †							
	2008/09				Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.585	2.123	384.607	49.988	-	-	-	-
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	7.323	954	192.811	23.250	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	267	1	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	0	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	67	56	2.656	1.520	-	-	-	-
darunter Berufsfachschulen	1.668	608	56.289	12.995	-	-	-	-
darunter Berufskollegs	1.608	286	52.306	6.490	-	-	-	-
darunter Berufsoberschulen ²	20	3	1.989	152	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.299	187	45.368	3.457	-	-	-	-
darunter Fachschulen	373	20	18.135	861	-	-	-	-
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	227	9	14.786	1.262	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.249	1.953	99.426	116.899	7,4	7,2	6,4	12,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	1.972	1.788	91.074	107.712	5,6	11,6	7,6	16,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	274	164	8.325	9.159	20,7	-25,5	-4,7	-15,1
darunter TürkInnen	151	85	2.793	3.563	26,9	-30,3	-1,7	-12,3
darunter ItalienerInnen	29	15	1.496	1.828	-6,5	-50,0	-5,1	-0,8
darunter JugoslawInnen ¹	11	*	286	311	-45,0	-	-66,4	-72,6
darunter GriechInnen	6	5	413	528	100,0	-44,4	-22,5	-25,7
darunter KroatInnen	11	10	481	508	-8,3	-16,7	-43,1	-45,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	2.249	1.953	99.426	116.899	-	-	-	-
darunter unter 15 J.	0	0	0	9	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	567	586	22.838	36.974	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	1.514	1.255	68.132	71.426	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	144	103	6.706	7.893	-	-	-	-
darunte über 35 J.	24	7	1.737	586	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.249	1.953	99.426	116.899	7,4	7,2	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.795	793	75.446	37.988	5,7	-6,4	5,7	17,1
darunter Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	552	97	27.639	5.502	25,5	73,2	7,0	21,6
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	288	133	12.658	7.060	11,6	-8,3	23,0	30,3
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	242	83	6.750	4.376	7,6	36,1	3,7	54,0
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	149	56	5.027	2.538	-29,7	-44,6	-15,1	-25,2
darunter Erziehung und Unterricht	127	57	3.124	3.123	78,9	-55,1	-7,1	57,3
darunter Ernährungsgewerbe	114	86	3.987	3.074	-21,4	-16,5	3,4	-3,1
darunter Kreditgewerbe	106	60	3.234	2.334	1,9	-13,0	-16,2	-22,7
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	88	107	3.385	5.008	-22,8	-5,3	11,8	22,0
darunter Gastgewerbe	66	41	5.312	4.288	6,5	10,8	15,9	19,0
darunter Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. d. Verkehr	63	73	1.823	2.302	34,0	17,7	5,0	58,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2003, für 2000 WZ1993.

HN-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.249	1.953	99.426	116.899	7,4	7,2	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.455	1.276	63.665	73.797	41,8	6,8	13,2	14,5
darunter Maschinenbau	24	269	2.329	12.349	100,0	93,5	22,4	21,6
darunter Kfz-handel. Inst.u.Rep.v.Kfz.Tankstellen	52	188	1.670	7.878	36,8	22,1	25,2	16,8
darunter Baugewerbe	15	142	1.387	14.706	-40,0	-22,0	-6,9	-11,1
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	288	133	12.658	7.060	11,6	-8,3	23,0	30,3
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	88	107	3.385	5.008	-22,8	-5,3	11,8	22,0
darunter Energieversorgung	17	98	417	1.181	112,5	100,0	15,8	11,2
darunter Gesundheits-. Veterinär- und Sozialwesen	552	97	27.639	5.502	25,5	73,2	7,0	21,6
darunter Ernährungsgewerbe	114	86	3.987	3.074	-21,4	-16,5	3,4	-3,1
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	242	83	6.750	4.376	7,6	36,1	3,7	54,0
darunter Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. d. Verkehr	63	73	1.823	2.302	34,0	17,7	5,0	58,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

HN-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	12.390	17.996	692.902	1.270.224	-	-	-	-
darunter Gesundheitswesen	3.157	596	213.817	48.348	-	-	-	-
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	3.140	1.150	190.563	74.002	-	-	-	-
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	2.820	1.427	124.470	72.573	-	-	-	-
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1.848	2.235	74.035	125.582	-	-	-	-
darunter Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1.441	1.824	39.711	32.009	-	-	-	-
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	1.400	2.734	31.203	62.111	-	-	-	-
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.271	376	77.578	21.329	-	-	-	-
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.213	881	55.495	40.502	-	-	-	-
darunter Erziehung und Unterricht	1.035	415	81.908	36.745	-	-	-	-
darunter Rechts-,Steuerberatung, Wirtsch.-prüfung	1.008	146	39.567	9.515	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

HN-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	2008		2008		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	18.333	11.784	1.042.281	905.123	-	-	-	-
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	1.400	2.734	31.203	62.111	-	-	-	-
darunter Maschinenbau	454	2.710	45.867	221.097	-	-	-	-
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1.848	2.235	74.035	125.582	-	-	-	-
darunter Herst. von Metallerzeugnissen	236	2.011	37.158	127.962	-	-	-	-
darunter Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1.441	1.824	39.711	32.009	-	-	-	-
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	2.820	1.427	124.470	72.573	-	-	-	-
darunter Handel m. Kfz, Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	398	1.414	16.764	61.755	-	-	-	-
darunter Vorber.Baust.arb.,Bauinst.,so.Ausbaugew.	215	1.267	22.899	118.867	-	-	-	-
darunter Lagerei u. Erbr.v. sonst. DL f.d.Verkehr	438	1.224	16.866	54.369	-	-	-	-
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	3.140	1.150	190.563	74.002	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

HN-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	2008		2008		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	329	919	27.885	62.894	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	307	780	24.931	46.074	-	-	-	-
Handel	98	335	6.927	15.708	-	-	-	-
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	60	35	5.020	2.385	-	-	-	-
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	43	64	3.329	6.103	-	-	-	-
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	37	78	3.421	6.668	-	-	-	-
Verkehr u. Lagerei	17	58	613	2.756	-	-	-	-
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	15	30	730	1.879	-	-	-	-
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11	37	1.226	3.116	-	-	-	-
Baugewerbe	10	109	441	7.699	-	-	-	-
Erziehung u. Unterricht	8	10	636	781	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	8	24	900	2.835	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	329	919	27.885	62.894	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	301	827	19.919	55.470	-	-	-	-
Handel	98	335	6.927	15.708	-	-	-	-
Baugewerbe	10	109	441	7.699	-	-	-	-
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	37	78	3.421	6.668	-	-	-	-
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	43	64	3.329	6.103	-	-	-	-
Verkehr u. Lagerei	17	58	613	2.756	-	-	-	-
Information u. Kommunikation	6	50	615	3.599	-	-	-	-
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11	37	1.226	3.116	-	-	-	-
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	60	35	5.020	2.385	-	-	-	-
Gastgewerbe	4	31	1.441	3.024	-	-	-	-
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	15	30	730	1.879	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	10.500	6.876	478.533	214.699	1,5	5,9	10,9	24,2
A Land- und Forstwirtschaft	53	36	6.042	3.372	-5,4	71,4	21,4	42,3
B Fischerei und Fischzucht	0	0	56	20	-	-	16,7	11,1
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	*	0	205	277	-	-	-20,2	14,0
D Verarbeitendes Gewerbe	1.345	823	72.448	39.818	-41,9	-31,1	-5,6	10,7
F Baugewerbe	162	150	12.464	12.239	-10,5	40,2	-2,6	34,5
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	1.616	607	97.254	35.701	-0,1	26,2	2,7	12,4
H Gastgewerbe	608	264	46.682	15.048	66,1	114,6	41,8	56,4
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	242	324	17.469	20.814	14,7	32,8	41,4	67,6
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	116	27	6.177	1.481	8,4	-12,9	-26,9	-19,1
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	4.877	4.116	91.449	43.679	15,0	5,0	3,2	19,4
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	66	54	10.319	5.495	-40,5	12,5	-3,6	-14,8
M Erziehung und Unterricht	170	78	14.026	10.211	73,5	41,8	33,9	33,6
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	637	128	53.708	9.676	1,6	18,5	17,2	37,1
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	420	242	34.371	14.893	18,0	63,5	19,1	36,4
P Private Haushalte mit Hauspersonal	179	14	14.771	1.007	306,8	180,0	429,2	252,1
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	0	0	6	0	-	-	-70,0	-100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	3.762	3.327	220.027	180.575	-	-	-	-
A Land- und Forstwirtschaft	13	15	1.950	2.833	-	-	-	-
B Fischerei und Fischzucht	0	0	12	16	-	-	-	-
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	*	*	78	148	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe	523	574	27.790	32.682	-	-	-	-
F Baugewerbe	70	99	6.049	9.531	-	-	-	-
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	722	427	39.063	25.528	-	-	-	-
H Gastgewerbe	320	289	24.947	12.861	-	-	-	-
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	151	254	8.525	17.749	-	-	-	-
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	55	29	3.155	956	-	-	-	-
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	1.200	1.254	50.068	49.867	-	-	-	-
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	36	47	4.022	2.450	-	-	-	-
M Erziehung und Unterricht	46	30	5.186	4.030	-	-	-	-
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	303	116	26.379	7.264	-	-	-	-
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	242	171	17.028	13.126	-	-	-	-
P Private Haushalte mit Hauspersonal	70	7	5.115	818	-	-	-	-
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	0	0	0	0	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	424	410	34.961	36.679	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	366	145	29.919	11.233	-	-	-	-
darunter Warenkaufleute	133	64	8.739	4.644	-	-	-	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	79	17	7.708	2.995	-	-	-	-
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	49	0	4.225	30	-	-	-	-
darunter KörperpflegerInnen	32	4	3.102	204	-	-	-	-
darunter GästebetreuerInnen	24	5	1.666	508	-	-	-	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	18	5	1.348	583	-	-	-	-
darunter GartenbauerInnen	11	8	842	693	-	-	-	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	7	7	654	604	-	-	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7	3	827	533	-	-	-	-
darunter MechanikerInnen	6	46	221	3.593	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	424	410	34.961	36.679	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	233	297	17.893	24.896	-	-	-	-
darunter Warenkaufleute	133	64	8.739	4.644	-	-	-	-
darunter MechanikerInnen	6	46	221	3.593	-	-	-	-
darunter ElektrikerInnen	0	35	137	2.965	-	-	-	-
darunter Lagerverwalter, Lager-,Transportarbeiter	6	32	125	1.012	-	-	-	-
darunter SchlosserInnen	0	32	161	3.874	-	-	-	-
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	3	30	279	1.925	-	-	-	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	79	17	7.708	2.995	-	-	-	-
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	0	15	12	1.131	-	-	-	-
darunter Werkzeugmacher	0	14	23	389	-	-	-	-
darunter SpeisenbereiterInnen	6	12	397	1.197	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.249	1.953	99.426	116.899	7,4	7,2	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.939	676	84.861	40.429	10,9	5,0	9,7	31,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	489	141	19.258	8.410	-14,2	-10,8	3,0	8,8
darunter Warenkaufleute	471	205	15.487	7.872	22,7	24,2	17,0	23,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	379	37	18.915	1.778	18,1	85,0	-2,7	6,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	189	129	8.887	13.011	320,0	138,9	223,9	142,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	110	77	3.650	3.034	-3,5	-13,5	-17,0	-19,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	72	34	1.986	1.560	5,9	-44,3	0,2	13,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	71	20	7.104	2.408	-32,4	33,3	-4,0	44,5
darunter GästebetreuerInnen	58	17	4.000	1.382	45,0	13,3	16,5	33,5
darunter KörperpflegerInnen	56	6	4.127	439	51,4	20,0	0,1	41,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	44	10	1.447	535	-2,2	0,0	-12,6	-8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.249	1.953	99.426	116.899	7,4	7,2	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.301	1.308	49.946	69.751	13,0	20,3	23,7	14,3
darunter ElektrikerInnen	15	238	383	8.659	400,0	124,5	32,1	2,4
darunter Warenkaufleute	471	205	15.487	7.872	22,7	24,2	17,0	23,3
darunter MechanikerInnen	8	169	618	11.916	166,7	25,2	37,0	14,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	489	141	19.258	8.410	-14,2	-10,8	3,0	8,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	189	129	8.887	13.011	320,0	138,9	223,9	142,5
darunter WerkzeugmacherInnen	0	121	101	2.683	0,0	-21,9	29,5	-21,7
darunter SchlosserInnen	0	90	231	7.352	0,0	-3,2	58,2	-4,6
darunter Lagerverwalter. Lager-.Transportarbeiter	16	82	256	2.059	433,3	121,6	128,6	318,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	110	77	3.650	3.034	-3,5	-13,5	-17,0	-19,0
darunter Maler. verw. Berufe	3	56	371	2.860	-50,0	-6,7	25,8	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	2008		2008		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.815	12.180	1.244.569	634.114	5,1	8,6	3,7	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.164	2.485	436.787	146.959	0,9	7,5	1,2	10,8
darunter Warenkaufleute	3.981	2.343	192.182	112.772	6,1	-7,9	4,8	4,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.050	320	199.428	24.614	15,5	15,1	10,5	7,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.766	425	121.213	25.709	45,6	71,4	26,5	31,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.171	1.087	61.112	52.028	-7,7	-12,3	-3,5	*
darunter Reinigungsberufe	956	306	72.874	24.117	-21,1	-5,6	-5,8	-0,6
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	815	1.540	29.551	59.009	113,4	88,7	81,8	62,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	744	834	50.993	83.589	-13,4	-11,3	5,8	19,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	601	1.936	26.013	102.872	-16,6	-11,4	-6,6	5,1
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	567	904	30.864	68.279	20,4	5,2	27,6	21,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	14.155	17.108	754.511	1.081.687	-2,0	-1,1	2,0	3,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	8.164	2.485	436.787	146.959	0,9	7,5	1,2	10,8
darunter Warenkaufleute	3.981	2.343	192.182	112.772	6,1	-7,9	4,8	4,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	601	1.936	26.013	102.872	-16,6	-11,4	-6,6	5,1
darunter TechnikerInnen	260	1.845	14.858	132.147	-17,7	-10,8	-0,6	-0,7
darunter Landverkehr	83	1.746	5.555	98.495	-15,3	2,1	6,0	-0,7
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	815	1.540	29.551	59.009	113,4	88,7	81,8	62,7
darunter SchlosserInnen	34	1.470	3.296	106.106	30,8	-5,3	12,1	-8,1
darunter ElektrikerInnen	65	1.379	6.954	86.804	6,6	2,2	*	-7,5
darunter IngenieurInnen	117	1.230	13.209	121.478	13,6	-6,7	60,3	12,2
darunter MechanikerInnen	35	1.134	4.664	90.465	29,6	20,3	34,0	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst

HN-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.514	2.453	53.210	98.716	14,4	-13,1	21,3	-11,5
darunter höherer Dienst	378	708	10.607	31.059	32,6	-14,6	37,7	-14,6
darunter gehobener Dienst	858	1.036	34.639	47.738	17,2	-7,7	29,6	-4,3
darunter mittlerer Dienst	278	691	7.926	19.314	-9,4	-18,8	-15,7	-21,0
darunter einfacher Dienst	0	18	38	605	-	-10,0	-9,5	-30,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	904	165	52.762	9.065	29,9	57,1	22,3	31,5
darunter höherer Dienst	184	83	11.122	4.278	36,3	53,7	50,7	40,6
darunter gehobener Dienst	542	65	35.717	4.293	23,2	38,3	11,3	19,6
darunter mittlerer Dienst	178	17	5.916	484	47,1	325,0	61,5	87,6
darunter einfacher Dienst	0	0	7	10	-	-	-12,5	66,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	1.397	1.379	83.808	88.441	-16,1	24,2	-10,7	37,6
darunter höherer Dienst	79	140	6.254	13.277	-12,2	-21,3	20,0	-11,2
darunter gehobener Dienst	349	457	18.594	22.806	11,5	-4,6	15,1	7,6
darunter mittlerer Dienst	881	628	49.829	38.160	-28,8	43,4	-28,3	45,3
darunter einfacher Dienst	88	154	9.131	14.198	238,5	926,7	199,7	657,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	1.205	198	83.067	15.379	75,4	147,5	43,1	67,5
darunter höherer Dienst	51	21	6.057	4.407	292,3	31,2	70,6	9,6
darunter gehobener Dienst	246	93	14.736	4.663	90,7	138,5	82,2	82,8
darunter mittlerer Dienst	672	71	45.881	4.453	28,2	184,0	3,3	82,6
darunter einfacher Dienst	236	13	16.393	1.856	1.023,8	-	720,5	979,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

HN-SK.III.2.1.a	Durchschnittliches Bruttojahresentgelt sozialversicherungspflichtig Beschäftigter							
	2006				Entwicklung 2000-2006 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	24.189	38.285	24.646	39.559	7,8	8,0	9,7	12,2
Vollzeit	27.354	38.707	28.162	40.109	8,0	8,0	11,0	12,3
Teilzeit	18.455	28.621	18.692	27.487	15,7	45,7	14,3	24,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	3,6	-4,6	4,2	0,9
darunter 1-9 Beschäftigte	4.815	3.384	356.524	273.828	34,6	-29,9	22,8	-24,5
darunter 10-19 Beschäftigte	2.313	2.344	161.314	175.958	-3,1	-5,1	1,4	-8,9
darunter 20-49 Beschäftigte	3.358	4.372	225.784	288.266	0,6	-5,7	6,3	-2,6
darunter 50-99 Beschäftigte	4.725	4.649	196.300	248.507	15,0	-10,6	5,1	0,9
darunter 100-249 Beschäftigte	4.431	6.459	263.172	365.298	-15,1	-2,9	7,7	10,5
darunter 250-499 Beschäftigte	3.200	4.430	161.920	238.444	54,2	21,1	-1,2	-1,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	6.074	6.223	343.195	592.754	2,1	-13,5	10,6	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2008

Bevölkerung

HN-SK.bev.1.b	Bevölkerung							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Bevölkerung	50,7	49,3	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	49,8	50,2	49,0	51,0	11,3	11,7	11,4	12,2
darunter 15-64 J.	49,0	51,0	49,5	50,5	63,5	68,0	64,4	67,9
darunter 15 J. und älter	51,1	48,9	51,2	48,8	86,6	85,3	86,0	84,7
darunter AusländerInnen	47,9	52,1	49,1	50,9	18,8	21,1	11,4	12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	50,7	49,3	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	51,4	48,6	51,1	48,9	81,2	78,9	88,6	87,8
ausländisch	47,9	52,1	49,1	50,9	18,8	21,1	11,4	12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	49,8	50,2	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	49,5	50,5	48,9	51,1	75,1	76,1	86,5	86,8
ausländisch	50,8	49,2	49,7	50,3	24,9	23,9	13,5	13,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	49,0	51,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	49,3	50,7	49,5	50,5	76,5	75,7	85,8	85,9
ausländisch	48,1	51,9	49,6	50,4	23,5	24,3	14,2	14,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	48,4	51,6	44,7	55,3	90,8	87,8	90,8	87,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	40,6	59,4	37,3	62,7	9,2	12,2	9,2	12,1
darunter TürkInnen	34,6	65,4	28,4	71,6	2,7	4,7	1,7	3,3
darunter ItalienerInnen	39,2	60,8	33,6	66,4	1,1	1,6	1,3	2,0
darunter JugoslawInnen ¹	40,6	59,4	36,2	63,8	0,4	0,5	0,3	0,4
darunter GriechInnen	40,8	59,2	40,3	59,7	0,4	0,5	0,6	0,7
darunter KroatInnen	57,8	42,2	48,1	51,9	0,8	0,5	0,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	-	-	45,5	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	51,3	48,7	45,9	54,1	15,5	13,3	13,0	12,0
darunter 25 - 34 Jahre	49,8	50,2	43,9	56,1	21,7	19,8	21,1	21,1
darunter 35 - 44 Jahre	45,1	54,9	41,8	58,2	25,0	27,6	26,5	28,8
darunter 45 - 54 Jahre	47,4	52,6	45,3	54,7	25,5	25,7	26,8	25,3
darunter 55 - 64 Jahre	45,7	54,3	43,9	56,1	11,9	12,9	12,3	12,3
darunter 65 Jahre und mehr	35,0	65,0	33,6	66,4	0,4	0,7	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	0,7	99,3	6,7	92,9	0,0	0,4	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	62,4	37,6	60,9	39,1	84,3	46,2	82,1	41,2
darunter Fertigungsberufe	20,0	80,0	18,9	81,1	11,1	40,3	12,9	43,3
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	30,9	69,1	29,0	71,0	0,6	1,3	0,7	1,3
darunter Sonstige Arbeitskräfte	51,3	48,7	43,1	56,9	1,2	1,0	1,2	1,2
darunter Technische Berufe	18,6	81,4	15,8	84,2	2,7	10,8	3,1	12,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	48,4	51,6	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	0,7	99,3	7,3	92,3	0,0	0,5	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	62,8	37,2	61,3	38,7	85,9	47,6	83,5	42,5
darunter Fertigungsberufe	19,2	80,8	18,4	81,6	9,6	37,8	11,5	41,0
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	33,5	66,5	31,1	68,9	0,6	1,2	0,7	1,3
darunter Sonstige Arbeitskräfte	51,7	48,3	43,1	56,9	1,1	1,0	1,2	1,2
darunter Technische Berufe	18,2	81,8	15,7	84,3	2,8	11,9	3,2	13,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40,6	59,4	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	0,0	100,0	3,0	95,1	0,0	0,2	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	57,3	42,7	56,2	43,8	69,5	35,5	68,8	31,8
darunter Fertigungsberufe	23,5	76,5	21,2	78,8	26,1	58,1	27,2	59,9
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	18,6	81,4	16,8	83,2	0,7	2,1	0,7	2,0
darunter Sonstige Arbeitskräfte	49,1	50,9	42,5	57,5	2,0	1,4	1,4	1,1
darunter Technische Berufe	30,7	69,3	18,7	81,3	1,7	2,7	2,0	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

HN-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	47,0	53,0	43,4	56,6	87,5	89,4	87,1	89,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	48,8	51,2	46,6	53,4	22,5	21,0	22,6	19,8
darunter mit Berufsausbildung ²	47,9	52,1	44,6	55,4	71,0	68,5	68,7	65,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	35,3	64,7	31,0	69,0	6,5	10,5	8,7	14,8
davon ohne Angabe	51,7	48,3	47,9	52,1	12,5	10,6	12,9	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	48,4	51,6	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	47,7	52,3	44,1	55,9	88,5	91,0	88,2	90,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	51,5	48,5	48,9	51,1	20,0	17,2	20,2	16,7
darunter mit Berufsausbildung ²	48,3	51,7	45,3	54,7	73,3	71,5	71,0	67,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	35,1	64,9	30,6	69,4	6,7	11,3	8,8	15,7
davon ohne Angabe	54,5	45,5	49,8	50,2	11,5	9,0	11,8	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	40,6	59,4	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	40,6	59,4	36,4	63,6	77,6	77,7	76,6	79,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	39,7	60,3	38,4	61,6	50,6	52,5	50,0	46,0
darunter mit Berufsausbildung ²	41,6	58,4	34,1	65,9	45,6	43,7	41,9	46,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	40,7	59,3	37,4	62,6	3,8	3,8	8,1	7,7
davon ohne Angabe	40,8	59,2	40,3	59,7	22,4	22,3	23,4	20,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HN-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †							
	2008 (%)				Beschäftigungsquote 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	28.916	31.861	1.708.209	2.183.055	73,5	77,9	48,5	60,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	51.755	70.594	1.621.941	2.038.398	131,6	172,6	46,1	56,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HN-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	58,3	41,7	63,9	36,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	60,4	39,6	69,0	31,0	73,6	67,4	68,5	54,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	53,1	46,9	54,9	45,1	26,4	32,6	31,5	45,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	60,4	39,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	59,7	40,3	68,6	31,4	87,5	90,1	87,3	89,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	65,8	34,2	72,0	28,0	12,3	9,8	12,6	10,9
darunter TürkInnen	65,5	34,5	72,1	27,9	39,9	40,3	29,2	29,1
darunter ItalienerInnen	66,2	33,8	68,9	31,1	10,3	10,1	12,6	14,7
darunter JugoslawInnen ¹	53,2	46,8	71,8	27,5	2,5	4,3	3,3	3,3
darunter GriechInnen	61,8	38,2	66,0	33,1	2,6	3,1	3,7	4,7
darunter KroatInnen	66,2	33,8	72,3	27,7	3,9	3,9	5,4	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	60,4	39,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	42,4	57,6	44,1	55,9	3,3	6,9	0,4	1,1
darunter 15-24 J.	48,2	51,8	54,0	46,0	33,1	54,3	16,1	30,5
darunter 25-34 J.	72,0	28,0	73,5	26,5	10,6	6,3	13,8	11,1
darunter 35-44 J.	85,2	14,8	88,4	11,6	18,0	4,8	25,0	7,3
darunter 45-54 J.	82,9	17,1	84,2	15,8	14,6	4,6	19,9	8,3
darunter 55-64 J.	65,7	34,3	67,0	33,0	10,6	8,4	13,6	14,9
darunter über 65 J.	50,5	49,5	48,5	51,5	9,8	14,6	11,3	26,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	60,4	39,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	55,7	44,3	68,4	31,6	56,9	69,1	49,1	50,7
darunter ohne Berufsausbildung	51,2	48,8	64,3	35,7	69,1	82,9	41,3	49,4
darunter mit Berufsausbildung	70,3	29,7	72,4	27,6	29,5	15,7	56,0	46,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	54,5	45,5	57,3	42,7	1,3	1,4	2,7	4,4
davon ohne Angabe	68,1	31,9	69,7	30,3	43,1	30,9	50,9	49,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	53,1	46,9	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	54,5	45,5	56,9	43,1	87,6	82,7	87,8	81,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	44,9	55,1	43,9	56,1	12,4	17,3	12,2	19,0
darunter TürkInnen	41,6	58,4	33,2	66,8	31,5	35,9	20,3	31,9
darunter ItalienerInnen	44,5	55,5	40,2	59,8	13,1	13,2	14,6	17,0
darunter JugoslawInnen ¹	43,5	56,5	45,5	54,5	4,3	4,5	4,7	4,4
darunter GriechInnen	57,7	42,3	46,6	53,4	3,2	1,9	5,4	4,9
darunter KroatInnen	58,7	41,3	55,0	45,0	7,9	4,5	9,7	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	53,1	46,9	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	46,8	53,2	51,1	48,9	18,4	23,7	12,1	14,1
darunter 25-34 J.	53,8	46,2	53,9	46,1	20,3	19,7	23,2	24,1
darunter 35-44 J.	55,7	44,3	55,8	44,2	28,1	25,3	29,9	28,9
darunter 45-54 J.	57,2	42,8	58,4	41,6	24,9	21,0	25,4	22,0
darunter 55-64 J.	48,9	51,1	53,0	47,0	7,7	9,1	8,8	9,5
darunter über 65 J.	36,4	60,6	36,3	62,6	0,6	1,2	0,7	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	53,1	46,9	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	55,8	44,2	56,9	43,1	48,4	43,3	50,2	46,3
darunter ohne Berufsausbildung	47,8	52,2	52,0	48,0	42,1	58,2	30,6	37,3
darunter mit Berufsausbildung	64,2	35,8	59,7	40,3	55,8	39,3	65,5	58,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	52,0	48,0	54,6	45,4	2,1	2,5	4,0	4,4
davon ohne Angabe	50,7	49,3	53,1	46,9	51,6	56,7	49,8	53,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	26,4	73,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	14,7	85,3	18,3	81,7	21,0	43,5	14,8	29,2
darunter Kleingründungen	30,8	69,2	31,6	68,4	38,0	30,6	34,4	33,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	36,2	63,8	37,4	62,6	41,0	25,9	50,8	37,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	50,0	50,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	68,8	75,8	74,1	85,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	60,4	39,6	69,0	31,0	25,0	16,4	20,7	8,4
BeamtenInnen ²	48,0	52,0	49,6	50,4	5,8	6,2	4,6	4,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	22,2	77,8	26,0	74,0	0,5	1,6	0,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.1.1.a/b und FR-LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.4.1.a/b - FR-LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen FR-LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen FR-LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

² Für 2007 liegen für Baden-Baden und Mannheim keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für Heidelberg, den Hohenlohekreis, Rastatt, Rottweil, Sigmaringen und den Zollernalbkreis keine Angaben nach Geschlecht für die TZ-Besch. in den kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für den Enzkreis und Alb-Donau-Kreis keine Angaben zur VZ-Besch. in mittelbaren Landesdiensten vor.

Arbeitszeit

HN-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39,3	60,7	35,2	64,8	68,3	95,8	66,3	95,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	87,2	12,8	85,6	14,4	31,7	4,2	33,7	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	48,0	52,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	38,2	61,8	35,0	65,0	62,6	93,7	50,2	91,6
darunter TZ BeamtInnen	84,6	15,4	85,3	14,7	37,4	6,3	49,8	8,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-SK.I.7.2.b	Arbeitslose Bestand							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	51,7	48,3	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	51,7	48,3	51,0	49,0	63,6	63,5	57,2	59,1
darunter SGB III	51,6	48,4	52,9	47,1	36,4	36,5	42,8	40,9
darunter unter 25	47,3	52,7	47,4	52,6	8,4	10,0	8,8	10,5
darunter über 55	55,0	45,0	50,3	49,7	13,4	11,7	13,9	14,7
darunter Alleinerziehende	95,5	4,5	93,9	6,1	20,4	1,0	17,5	1,2
darunter Ausländer	49,2	50,8	50,2	49,8	32,7	36,1	23,6	25,2
darunter Behinderte	47,1	52,9	42,2	57,8	5,3	6,4	5,4	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.3.b	Arbeitslose SGB III †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	51,6	48,4	52,9	47,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	45,0	55,0	45,5	54,5	12,7	16,5	12,4	16,7
darunter über 55	57,9	42,1	50,9	49,1	18,5	14,3	17,3	18,8
darunter Alleinerziehende	90,4	9,6	88,9	11,1	6,9	0,8	6,6	0,9
darunter Ausländer	42,7	57,3	45,8	54,2	23,0	32,9	15,2	20,2
darunter Behinderte	50,0	50,0	46,1	53,9	6,8	7,2	6,6	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß

HN-SK.I.7.4.b	Arbeitslose SGB II †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	51,7	48,3	51,0	49,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	0,0	50,5	49,5	5,9	0,0	6,2	6,3
darunter über 55 J.	100,0	0,0	49,6	50,4	10,5	0,0	11,3	11,9
darunter Alleinerziehende	96,2	3,8	94,9	5,1	28,0	1,2	25,6	1,4
darunter Ausländer	100,0	0,0	52,1	47,9	38,3	0,0	30,0	28,7
darunter Behinderte	45,8	54,2	38,7	61,3	4,6	5,8	4,4	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß
Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-SK.I.7.5.b	Bedarfgemeinschaften							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	53,2	46,8	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	54,9	45,1	54,2	45,8	71,4	66,6	72,0	67,3
davon nicht erwerbsfähig	49,3	50,7	48,7	51,3	28,6	33,4	28,0	32,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.6.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
erwerbstätige Hilfsbedürftige	54,9	45,1	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	54,4	45,6	54,1	45,9	57,7	59,0	68,8	69,0
darunter Ausländer	55,8	44,3	54,4	45,6	41,8	40,5	30,8	30,6
darunter Alleinerziehende	97,1	3,0	96,1	3,9	26,2	1,0	27,9	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt	56,8	43,2	58,3	41,7	22,0	20,4	25,6	21,6
darunter Erwerbstätige unter 400 €	62,9	37,1	62,1	37,9	62,1	48,1	49,6	42,4
darunter Erwerbstätige über 400 €	49,0	51,0	55,1	44,9	37,9	51,9	50,4	57,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor.

SchulabgängerInnen

HN-SK.I.8.1.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	50,1	49,9	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	51,1	48,9	55,1	44,9	25,0	24,0	28,6	22,1
darunter mit Realschulabschluss	51,2	48,8	49,8	50,2	38,2	36,6	40,0	38,2
darunter mit Hauptschulabschluss	48,3	51,7	43,5	56,5	31,2	33,6	27,0	33,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	48,8	51,2	39,1	60,9	5,6	5,8	4,4	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	49,2	50,8	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	48,4	51,6	45,9	54,1	60,1	62,0	57,9	61,3
darunter mit mittlerem Abschluss	57,0	43,0	52,0	48,0	29,7	21,7	32,2	26,6
darunter mit Hauptschulabschluss	37,8	62,2	42,3	57,7	10,2	16,3	9,9	12,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität †							
	Ausländer- und Deutschenanteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
insgesamt	76,9	23,1	87,5	12,5	100,0	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	97,0	3,0	97,5	2,5	30,9	3,2	28,1	5,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	83,9	16,1	91,6	8,4	40,8	26,1	40,9	26,0
mit Hauptschulabschluß	58,7	41,3	77,1	22,9	24,7	57,9	26,6	55,1
ohne Hauptschulabschluß	47,7	52,3	68,6	31,4	3,5	12,9	4,3	13,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	50,8	49,2	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	61,5	38,5	57,2	42,8	9,4	6,1	11,0	7,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	54,7	45,3	53,8	46,2	42,2	36,1	48,5	39,7
darunter mit Hauptschulabschluss	46,0	54,0	42,6	57,4	46,0	55,9	37,6	48,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	36,4	63,6	36,7	63,3	0,9	1,7	2,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	50,8	49,2	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	50,3	49,7	48,9	51,1	71,9	73,4	83,3	82,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	52,0	48,0	48,1	51,9	27,6	26,3	16,6	17,1
darunter TürkInnen	50,0	50,0	48,3	51,7	54,7	59,3	47,6	47,3
darunter ItalienerInnen	70,6	29,4	47,3	52,7	10,3	4,6	16,6	17,1
darunter GriechInnen	-	-	44,2	55,8	0,0	-	4,4	5,1
darunter KroatInnen	-	-	46,4	53,6	-	-	3,0	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	50,8	49,2	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung	51,6	48,4	47,7	52,3	41,7	40,5	47,0	49,1
darunter in Berufsvorbereitung	50,0	50,0	50,4	49,6	6,1	6,3	6,0	5,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	55,2	44,8	51,3	48,7	18,9	15,9	19,5	17,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	64,3	35,7	39,7	60,3	2,1	1,2	1,2	1,7
darunter in Erwerbstätigkeit	38,8	61,3	47,7	52,3	7,3	12,0	7,2	7,5
darunter ohne Angabe eines Verbleibs	51,0	49,0	49,8	50,2	23,3	23,2	18,5	17,8
darunter unversorgte BewerberInnen	33,3	66,7	49,7	50,3	0,5	1,0	0,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen							
	Frauen- und Männeranteil 2008/09				Verteilung 2008/09 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	53,7	46,3	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	51,5	48,5	39,8	60,2	54,1	58,8	42,4	56,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	-	-	22,4	77,6	0,0	0,0	0,0	0,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	54,5	45,5	38,4	61,6	0,8	0,8	0,8	1,1
darunter Berufsfachschulen	52,1	47,9	50,5	49,5	15,0	16,0	17,3	14,8
darunter Berufskollegs	61,5	38,5	58,3	41,7	14,8	10,7	16,9	10,6
darunter Berufsoberschulen ²	26,1	73,9	35,1	64,9	0,1	0,2	0,4	0,6
darunter Berufliche Gymnasien	59,3	40,7	52,5	47,5	11,2	8,9	12,6	10,0
darunter Fachschulen	31,0	69,0	33,1	66,9	1,5	4,0	3,1	5,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	84,3	15,7	82,0	18,0	2,5	0,5	6,5	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Nationalität †							
	Ausländer- und Deutschenanteil 2008/09				Verteilung 2008/09 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	85,6	14,4	88,5	11,5	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	88,5	11,5	89,2	10,8	58,2	44,9	50,1	46,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	-	-	95,5	4,5	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	54,5	45,5	63,6	36,4	0,5	2,6	0,7	3,0
darunter Berufsfachschulen	73,3	26,7	81,2	18,8	13,3	28,6	14,6	26,0
darunter Berufskollegs	84,9	15,1	89,0	11,0	12,8	13,5	13,6	13,0
darunter Berufsoberschulen ²	87,0	13,0	92,9	7,1	0,2	0,1	0,5	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	87,4	12,6	92,9	7,1	10,3	8,8	11,8	6,9
darunter Fachschulen	94,9	5,1	95,5	4,5	3,0	0,9	4,7	1,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	96,2	3,8	92,1	7,9	1,8	0,4	3,8	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	52,4	47,6	45,8	54,2	87,7	91,6	91,6	92,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	62,6	37,4	47,6	52,4	12,2	8,4	8,4	7,8
darunter TürkInnen	64,0	36,0	43,9	56,1	55,1	51,8	33,5	38,9
darunter ItalienerInnen	65,9	34,1	45,0	55,0	10,6	9,1	18,0	20,0
darunter JugoslawInnen ¹	84,6	-	47,9	52,1	4,0	-	3,4	3,4
darunter GriechInnen	54,5	45,5	43,9	56,1	2,2	3,0	5,0	5,8
darunter KroatInnen	52,4	47,6	48,6	51,4	4,0	6,1	5,8	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter							
	Frauen- und Männeranteil 2008				Verteilung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	-	-	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	49,2	50,8	38,2	61,8	25,2	30,0	23,0	31,6
darunter 19 bis 24 J.	54,7	45,3	48,8	51,2	67,3	64,3	68,5	61,1
darunter 25 - 34 J.	58,3	41,7	45,9	54,1	6,4	5,3	6,7	6,8
darunte über 35 J.	77,4	22,6	74,8	25,2	1,1	0,4	1,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	69,4	30,6	66,5	33,5	79,8	40,6	75,9	32,5
darunter Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	85,1	14,9	83,4	16,6	24,5	5,0	27,8	4,7
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	68,4	31,6	64,2	35,8	12,8	6,8	12,7	6,0
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	74,5	25,5	60,7	39,3	10,8	4,2	6,8	3,7
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	72,7	27,3	66,5	33,5	6,6	2,9	5,1	2,2
darunter Erziehung und Unterricht	69,0	31,0	50,0	50,0	5,6	2,9	3,1	2,7
darunter Ernährungsgewerbe	57,0	43,0	56,5	43,5	5,1	4,4	4,0	2,6
darunter Kreditgewerbe	63,9	36,1	58,1	41,9	4,7	3,1	3,3	2,0
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	45,1	54,9	40,3	59,7	3,9	5,5	3,4	4,3
darunter Gastgewerbe	61,7	38,3	55,3	44,7	2,9	2,1	5,3	3,7
darunter Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. d. Verkehr	46,3	53,7	44,2	55,8	2,8	3,7	1,8	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2003

HN-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	53,3	46,7	46,3	53,7	64,7	65,3	64,0	63,1
darunter Maschinenbau	8,2	91,8	15,9	84,1	1,1	13,8	2,3	10,6
darunter Kfz-handel. Inst.u.Rep.v.Kfz.Tankstellen	21,7	78,3	17,5	82,5	2,3	9,6	1,7	6,7
darunter Baugewerbe	9,6	90,4	8,6	91,4	0,7	7,3	1,4	12,6
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	68,4	31,6	64,2	35,8	12,8	6,8	12,7	6,0
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	45,1	54,9	40,3	59,7	3,9	5,5	3,4	4,3
darunter Energieversorgung	14,8	85,2	26,1	73,9	0,8	5,0	0,4	1,0
darunter Gesundheits-. Veterinär- und Sozialwesen	85,1	14,9	83,4	16,6	24,5	5,0	27,8	4,7
darunter Ernährungsgewerbe	57,0	43,0	56,5	43,5	5,1	4,4	4,0	2,6
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	74,5	25,5	60,7	39,3	10,8	4,2	6,8	3,7
darunter Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. d. Verkehr	46,3	53,7	44,2	55,8	2,8	3,7	1,8	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2003

HN-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40,8	59,2	35,3	64,7	42,8	56,5	40,6	58,2
darunter Gesundheitswesen	84,1	15,9	81,6	18,4	10,9	1,9	12,5	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	73,2	26,8	72,0	28,0	10,9	3,6	11,2	3,4
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	66,4	33,6	63,2	36,8	9,8	4,5	7,3	3,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	45,3	54,7	37,1	62,9	6,4	7,0	4,3	5,8
darunter Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	44,1	55,9	55,4	44,6	5,0	5,7	2,3	1,5
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	33,9	66,1	33,4	66,6	4,8	8,6	1,8	2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	77,2	22,8	78,4	21,6	4,4	1,2	4,5	1,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	57,9	42,1	57,8	42,2	4,2	2,8	3,2	1,9
darunter Erziehung und Unterricht	71,4	28,6	69,0	31,0	3,6	1,3	4,8	1,7
darunter Rechts-,Steuerberatung, Wirtsch.-prüfung	87,3	12,7	80,6	19,4	3,5	0,5	2,3	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

HN-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	60,9	39,1	53,5	46,5	63,4	37,0	61,0	41,5
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	33,9	66,1	33,4	66,6	4,8	8,6	1,8	2,8
darunter Maschinenbau	14,3	85,7	17,2	82,8	1,6	8,5	2,7	10,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	45,3	54,7	37,1	62,9	6,4	7,0	4,3	5,8
darunter Herst. von Metallerzeugnissen	10,5	89,5	22,5	77,5	0,8	6,3	2,2	5,9
darunter Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	44,1	55,9	55,4	44,6	5,0	5,7	2,3	1,5
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	66,4	33,6	63,2	36,8	9,8	4,5	7,3	3,3
darunter Handel m. Kfz, Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	22,0	78,0	21,4	78,6	1,4	4,4	1,0	2,8
darunter Vorber.Baust.arb.,Bauinst.,so.Ausbaugew.	14,5	85,5	16,2	83,8	0,7	4,0	1,3	5,4
darunter Lagerei u. Erbr.v. sonst. DL f.d.Verkehr	26,4	73,6	23,7	76,3	1,5	3,8	1,0	2,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	73,2	26,8	72,0	28,0	10,9	3,6	11,2	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

HN-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	26,4	73,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28,2	71,8	35,1	64,9	93,3	84,9	89,4	73,3
Handel	22,6	77,4	30,6	69,4	29,8	36,5	24,8	25,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	63,2	36,8	67,8	32,2	18,2	3,8	18,0	3,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	40,2	59,8	35,3	64,7	13,1	7,0	11,9	9,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	32,2	67,8	33,9	66,1	11,2	8,5	12,3	10,6
Verkehr u. Lagerei	22,7	77,3	18,2	81,8	5,2	6,3	2,2	4,4
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33,3	66,7	28,0	72,0	4,6	3,3	2,6	3,0
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	22,9	77,1	28,2	71,8	3,3	4,0	4,4	5,0
Baugewerbe	8,4	91,6	5,4	94,6	3,0	11,9	1,6	12,2
Erziehung u. Unterricht	44,4	55,6	44,9	55,1	2,4	1,1	2,3	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	25,0	75,0	24,1	75,9	2,4	2,6	3,2	4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	26,4	73,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	26,7	73,3	26,4	73,6	91,5	90,0	71,4	88,2
Handel	22,6	77,4	30,6	69,4	29,8	36,5	24,8	25,0
Baugewerbe	8,4	91,6	5,4	94,6	3,0	11,9	1,6	12,2
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	32,2	67,8	33,9	66,1	11,2	8,5	12,3	10,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	40,2	59,8	35,3	64,7	13,1	7,0	11,9	9,7
Verkehr u. Lagerei	22,7	77,3	18,2	81,8	5,2	6,3	2,2	4,4
Information u. Kommunikation	10,7	89,3	14,6	85,4	1,8	5,4	2,2	5,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	22,9	77,1	28,2	71,8	3,3	4,0	4,4	5,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	63,2	36,8	67,8	32,2	18,2	3,8	18,0	3,8
Gastgewerbe	11,4	88,6	32,3	67,7	1,2	3,4	5,2	4,8
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33,3	66,7	28,0	72,0	4,6	3,3	2,6	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	60,4	39,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
A Land- und Forstwirtschaft	59,6	40,4	64,2	35,8	0,5	0,5	1,3	1,6
B Fischerei und Fischzucht	-	-	73,7	26,3	0,0	0,0	0,0	0,0
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	-	-	42,5	57,5	-	0,0	0,0	0,1
D Verarbeitendes Gewerbe	62,0	38,0	64,5	35,5	12,8	12,0	15,1	18,5
F Baugewerbe	51,9	48,1	50,5	49,5	1,5	2,2	2,6	5,7
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	72,7	27,3	73,1	26,9	15,4	8,8	20,3	16,6
H Gastgewerbe	69,7	30,3	75,6	24,4	5,8	3,8	9,8	7,0
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42,8	57,2	45,6	54,4	2,3	4,7	3,7	9,7
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	81,1	18,9	80,7	19,3	1,1	0,4	1,3	0,7
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	54,2	45,8	67,7	32,3	46,4	59,9	19,1	20,3
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	55,0	45,0	65,3	34,7	0,6	0,8	2,2	2,6
M Erziehung und Unterricht	68,5	31,5	57,9	42,1	1,6	1,1	2,9	4,8
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	83,3	16,7	84,7	15,3	6,1	1,9	11,2	4,5
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	63,4	36,6	69,8	30,2	4,0	3,5	7,2	6,9
P Private Haushalte mit Hauspersonal	92,7	7,3	93,6	6,4	1,7	0,2	3,1	0,5
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	-	-	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	53,1	46,9	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
A Land- und Forstwirtschaft	46,4	53,6	40,8	59,2	0,3	0,5	0,9	1,6
B Fischerei und Fischzucht	-	-	42,9	57,1	0,0	0,0	0,0	0,0
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	-	-	34,5	65,5	-	-	0,0	0,1
D Verarbeitendes Gewerbe	47,7	52,3	46,0	54,0	13,9	17,3	12,6	18,1
F Baugewerbe	41,4	58,6	38,8	61,2	1,9	3,0	2,7	5,3
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	62,8	37,2	60,5	39,5	19,2	12,8	17,8	14,1
H Gastgewerbe	52,5	47,5	66,0	34,0	8,5	8,7	11,3	7,1
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37,3	62,7	32,4	67,6	4,0	7,6	3,9	9,8
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	65,5	34,5	76,7	23,3	1,5	0,9	1,4	0,5
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	48,9	51,1	50,1	49,9	31,9	37,7	22,8	27,6
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	43,4	56,6	62,1	37,9	1,0	1,4	1,8	1,4
M Erziehung und Unterricht	60,5	39,5	56,3	43,7	1,2	0,9	2,4	2,2
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	72,3	27,7	78,4	21,6	8,1	3,5	12,0	4,0
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	58,6	41,4	56,5	43,5	6,4	5,1	7,7	7,3
P Private Haushalte mit Hauspersonal	90,9	9,1	86,2	13,8	1,9	0,2	2,3	0,5
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	50,8	49,2	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	71,6	28,4	72,7	27,3	86,3	35,4	85,6	30,6
darunter Warenkaufleute	67,5	32,5	65,3	34,7	31,4	15,6	25,0	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	82,3	17,7	72,0	28,0	18,6	4,1	22,0	8,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	0,0	99,3	0,7	11,6	0,0	12,1	0,1
darunter KörperpflegerInnen	88,9	11,1	93,8	6,2	7,5	1,0	8,9	0,6
darunter GästebetreuerInnen	82,8	17,2	76,6	23,4	5,7	1,2	4,8	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	78,3	21,7	69,8	30,2	4,2	1,2	3,9	1,6
darunter GartenbauerInnen	57,9	42,1	54,9	45,1	2,6	2,0	2,4	1,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	50,0	50,0	52,0	48,0	1,7	1,7	1,9	1,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	70,0	30,0	60,8	39,2	1,7	0,7	2,4	1,5
darunter MechanikerInnen	11,5	88,5	5,8	94,2	1,4	11,2	0,6	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	50,8	49,2	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	44,0	56,0	41,8	58,2	55,0	72,4	51,2	67,9
darunter Warenkaufleute	67,5	32,5	65,3	34,7	31,4	15,6	25,0	12,7
darunter MechanikerInnen	11,5	88,5	5,8	94,2	1,4	11,2	0,6	9,8
darunter ElektrikerInnen	0,0	100,0	4,4	95,6	0,0	8,5	0,4	8,1
darunter Lagerverwalter, Lager-,Transportarbeiter	15,8	84,2	11,0	89,0	1,4	7,8	0,4	2,8
darunter SchlosserInnen	0,0	100,0	4,0	96,0	0,0	7,8	0,5	10,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	9,1	90,9	12,7	87,3	0,7	7,3	0,8	5,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	82,3	17,7	72,0	28,0	18,6	4,1	22,0	8,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	0,0	100,0	1,0	99,0	0,0	3,7	0,0	3,1
darunter Werkzeugmacher	0,0	100,0	5,6	94,4	0,0	3,4	0,1	1,1
darunter SpeisenbereiterInnen	33,3	66,7	24,9	75,1	1,4	2,9	1,1	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	74,1	25,9	67,7	32,3	86,2	34,6	85,4	34,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	77,6	22,4	69,6	30,4	21,7	7,2	19,4	7,2
darunter Warenkaufleute	69,7	30,3	66,3	33,7	20,9	10,5	15,6	6,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	91,1	8,9	91,4	8,6	16,9	1,9	19,0	1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	59,4	40,6	40,6	59,4	8,4	6,6	8,9	11,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	58,8	41,2	54,6	45,4	4,9	3,9	3,7	2,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	67,9	32,1	56,0	44,0	3,2	1,7	2,0	1,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	78,0	22,0	74,7	25,3	3,2	1,0	7,1	2,1
darunter GästebetreuerInnen	77,3	22,7	74,3	25,7	2,6	0,9	4,0	1,2
darunter KörperpflegerInnen	90,3	9,7	90,4	9,6	2,5	0,3	4,2	0,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	81,5	18,5	73,0	27,0	2,0	0,5	1,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	53,5	46,5	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	49,8	50,1	41,7	58,3	57,8	67,0	50,2	59,7
darunter ElektrikerInnen	5,9	94,1	4,2	95,8	0,7	12,2	0,4	7,4
darunter Warenkaufleute	69,7	30,3	66,3	33,7	20,9	10,5	15,6	6,7
darunter MechanikerInnen	4,5	95,5	4,9	95,1	0,4	8,7	0,6	10,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	77,6	22,4	69,6	30,4	21,7	7,2	19,4	7,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	59,4	40,6	40,6	59,4	8,4	6,6	8,9	11,1
darunter WerkzeugmacherInnen	0,0	99,2	3,6	96,4	0,0	6,2	0,1	2,3
darunter SchlosserInnen	0,0	98,9	3,0	97,0	0,0	4,6	0,2	6,3
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	16,3	83,7	11,1	88,9	0,7	4,2	0,3	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	58,8	41,2	54,6	45,4	4,9	3,9	3,7	2,6
darunter Maler, verw. Berufe	5,1	94,9	11,5	88,5	0,1	2,9	0,4	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	64,2	35,8	66,2	33,8	75,4	38,2	72,9	29,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	76,7	23,3	74,8	25,2	28,2	7,8	25,6	6,7
darunter Warenkaufleute	63,0	37,0	63,0	37,0	13,8	7,4	11,3	5,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	90,5	9,5	89,0	11,0	10,5	1,0	11,7	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	80,6	19,4	82,5	17,5	6,1	1,3	7,1	1,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	51,9	48,1	54,0	46,0	4,0	3,4	3,6	2,4
darunter Reinigungsberufe	75,8	24,2	75,1	24,9	3,3	1,0	4,3	1,1
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	34,6	65,4	33,4	66,6	2,8	4,8	1,7	2,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	47,1	52,9	37,9	62,1	2,6	2,6	3,0	3,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	23,7	76,3	20,2	79,8	2,1	6,1	1,5	4,7
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	38,5	61,5	31,1	68,9	2,0	2,8	1,8	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

HN-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	45,3	54,7	41,1	58,9	49,0	53,7	44,2	49,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	76,7	23,3	74,8	25,2	28,2	7,8	25,6	6,7
darunter Warenkaufleute	63,0	37,0	63,0	37,0	13,8	7,4	11,3	5,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	23,7	76,3	20,2	79,8	2,1	6,1	1,5	4,7
darunter TechnikerInnen	12,4	87,6	10,1	89,9	0,9	5,8	0,9	6,1
darunter Landverkehr	4,5	95,5	5,3	94,7	0,3	5,5	0,3	4,5
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	34,6	65,4	33,4	66,6	2,8	4,8	1,7	2,7
darunter SchlosserInnen	2,3	97,7	3,0	97,0	0,1	4,6	0,2	4,9
darunter ElektrikerInnen	4,5	95,5	7,4	92,6	0,2	4,3	0,4	4,0
darunter IngenieurInnen	8,7	91,3	9,8	90,2	0,4	3,9	0,8	5,6
darunter MechanikerInnen	3,0	97,0	4,9	95,1	0,1	3,6	0,3	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HN-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,8	7,1	5,8	4,6	3,7	11,5	2,1	11,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,5	7,0	5,9	4,7	1,5	16,2	3,0	12,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	10,3	7,1	5,3	3,1	16,1	-17,0	-3,8	-6,6
darunter TürkInnen	19,2	10,1	9,7	3,8	26,2	-25,9	11,0	-4,3
darunter ItalienerInnen	9,1	5,9	6,9	3,5	10,9	-34,0	-0,8	15,8
darunter JugoslawInnen	10,7	7,3	5,6	3,2	101,5	-	60,0	15,4
darunter GriechInnen	5,6	3,9	4,0	2,7	143,8	-28,3	-5,7	-7,8
darunter KroatInnen	4,6	6,3	3,3	3,1	-40,0	-33,2	-61,5	-60,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HN-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Kreis)							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,8	7,1	5,8	4,6	3,8	11,5	2,1	11,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,9	15,9	6,8	13,4	5,8	2,8	6,5	18,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,0	19,7	4,4	13,1	-14,4	-16,6	2,5	-1,3
darunter Warenkaufleute	11,8	20,1	8,1	13,7	16,0	34,6	11,9	18,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	12,4	118,4	9,5	76,8	1,9	60,6	-12,2	-1,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	69,0	85,1	60,9	45,8	25,6	9,8	19,7	8,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,4	10,1	6,0	7,0	4,4	-1,6	-13,4	-11,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	14,3	17,6	10,5	11,0	-12,0	-43,4	-14,6	7,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,0	16,7	5,9	27,6	-53,8	-21,6	-23,9	10,2
darunter GästebetreuerInnen	12,6	26,1	11,6	26,8	43,3	-13,0	14,8	28,7
darunter Körperpfleger	22,2	243,5	22,8	260,9	30,0	35,9	-1,9	31,5
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	7,8	4,9	4,7	2,1	-19,2	-7,8	-31,1	-21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HN-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Kreis)							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,8	7,1	5,8	4,6	3,8	11,5	2,1	11,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,2	7,6	6,6	4,6	17,8	28,2	18,2	13,1
darunter ElektrikerInnen	23,1	1,1	5,5	0,4	371,0	118,5	44,9	10,8
darunter Warenkaufleute	11,8	20,1	8,1	13,7	16,0	34,6	11,9	18,3
darunter MechanikerInnen	22,9	0,7	13,3	0,7	105,9	4,2	1,9	-2,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,0	19,7	4,4	13,1	-14,4	-16,6	2,5	-1,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	69,0	85,1	60,9	45,8	25,6	9,8	19,7	8,0
darunter Werkzeugmacher	-	-	14,3	0,3	-	6,3	32,3	-10,6
darunter SchlosserInnen	-	-	7,0	0,2	-	2,0	40,2	3,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,7	0,8	1,0	0,2	565,6	149,1	146,0	300,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,4	10,1	6,0	7,0	4,4	-1,6	-13,4	-11,6
darunter Maler. verw. Berufe	10,3	0,6	17,4	1,4	-50,0	-3,8	69,1	28,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst

HN-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	38,2	61,8	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	34,8	65,2	25,5	74,5	25,0	28,9	19,9	31,5
darunter gehobener Dienst	45,3	54,7	42,0	58,0	56,7	42,2	65,1	48,4
darunter mittlerer Dienst	28,7	71,3	29,1	70,9	18,4	28,2	14,9	19,6
darunter einfacher Dienst	0,0	100,0	5,9	94,1	0,0	0,7	0,1	0,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	84,6	15,4	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	68,9	31,1	72,2	27,8	20,4	50,3	21,1	47,2
darunter gehobener Dienst	89,3	10,7	89,3	10,7	60,0	39,4	67,7	47,4
darunter mittlerer Dienst	91,3	8,7	92,4	7,6	19,7	10,3	11,2	5,3
darunter einfacher Dienst	-	-	41,2	58,8	0,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	50,3	49,7	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	36,1	63,9	32,0	68,0	5,7	10,2	7,5	15,0
darunter gehobener Dienst	43,3	56,7	44,9	55,1	25,0	33,1	22,2	25,8
darunter mittlerer Dienst	58,4	41,6	56,6	43,4	63,1	45,5	59,5	43,1
darunter einfacher Dienst	36,4	63,6	39,1	60,9	6,3	11,2	10,9	16,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	85,9	14,1	84,4	15,6	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	70,8	29,2	57,9	42,1	4,2	10,6	7,3	28,7
darunter gehobener Dienst	72,6	27,4	76,0	24,0	20,4	47,0	17,7	30,3
darunter mittlerer Dienst	90,4	9,6	91,2	8,8	55,8	35,9	55,2	29,0
darunter einfacher Dienst	94,8	5,2	89,8	10,2	19,6	6,6	19,7	12,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

HN-SK.III.2.1.b	Durchschnittliches Bruttojahresentgelt sozialversicherungspflichtig Beschäftigter							
	2007				Anteil Frauenlohn am Männerlohn (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	24.189	38.285	24.646	39.559	63,2	100,0	62,3	100,0
Vollzeit	27.354	38.707	28.162	40.109	70,7	100,0	70,2	100,0
Teilzeit	18.455	28.621	18.692	27.487	64,5	100,0	68,0	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HN-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur			
	Anzahl der Kinder 2008		Betreuungsquote † (%)	
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
betreute Kinder 0-3 Jahre	377	38.214	11,3	13,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.158	279.261	93,2	94,0
betreute Kinder 6-11 Jahre	812	67.822	14,1	12,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	38	3.195	1,1	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HN-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †			
	Anzahl der Kinder 2008		Spaltenprozent	
	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg
0-3 Jahre insgesamt	377	38.214	100,0	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	165	9.088	43,8	23,8
3-6 Jahre insgesamt	3.158	279.261	100,0	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	344	27.638	10,9	9,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HN-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen			
	Anzahl der Betriebe 2008 (%)		Verteilung 2008 (%)	
	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg	Heilbronn, Stadt	Baden-Württemberg
insgesamt	3.630	271.251	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.791	216.722	76,9	79,9
darunter 10-19 Beschäftigte	343	25.177	9,4	9,3
darunter 50-99 Beschäftigte	134	6.404	3,7	2,4
darunter 250-499 Beschäftigte	22	1.162	0,6	0,4
darunter 20-49 Beschäftigte	253	16.880	7,0	6,2
darunter 100-249 Beschäftigte	72	4.150	2,0	1,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	15	756	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg		Heilbronn, Stadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	47,6	52,4	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	58,7	41,3	56,6	43,4	16,7	10,6	20,9	12,5
darunter 10-19 Beschäftigte	49,7	50,3	47,8	52,2	8,0	7,4	9,4	8,1
darunter 20-49 Beschäftigte	43,4	56,6	43,9	56,1	11,6	13,7	13,2	13,2
darunter 50-99 Beschäftigte	50,4	49,6	44,1	55,9	16,3	14,6	11,5	11,4
darunter 100-249 Beschäftigte	40,7	59,3	41,9	58,1	15,3	20,3	15,4	16,7
darunter 250-499 Beschäftigte	41,9	58,1	40,4	59,6	11,1	13,9	9,5	10,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	49,4	50,6	36,7	63,3	21,0	19,5	20,1	27,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2005. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2005 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.